

ntt-aktuell August 2006 (1. Ausgabe)

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Kurz notiert

1.6.-13.8.2006 Ausstellung im Rundfunkmuseum der Stadt Fürth: Zur Geschichte der Fußballreportage

Am 1. November 1925 fand die erste Radioübertragung eines Fußballspiels statt. Bernhard Ernst kommentierte den 5:0 Sieg von Preußen Münster über Arminia Bielefeld. Mutige Reporter erklimmen mit schwerem Mikrofon und wetterfester Kleidung die Stadionsdächer. Dort hatte man den besten Überblick, doch gefährlich war es in der Regel auch.

Jost Amann kommentierte am 12. Oktober 1926 erstmals ein Länderspiel, Deutschland gegen die Schweiz, und schon am 13. Juni 1926 konnten die Hörer das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft verfolgen, das die SpVgg Fürth gegen Berlin mit 4:1 gewann. Fast jeder war nun live dabei, jedenfalls wer einen Radioapparat besaß. So trug Fußball-Berichterstattung im Rundfunk wesentlich dazu bei, dass aus dem neuen Medium bald ein Massenmedium wurde. Noch die Fußballweltmeisterschaft 1954 war vor allem ein Radioereignis. Die Zeit des Fernsehens kam erst später. Auch wenn die "Sportschau" ab 1961 ein Fixpunkt im Familienleben wurde, bleibt die Bundesligakonferenz, bei der die Berichterstattung von Stadion zu Stadion springt und Reporter sich gegenseitig mit "Toor" und "Elfmeter" unterbrechen, das Liveereignis für den Fußballfreund am Radio.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern zeigt das Rundfunkmuseum Fürth vom 1. Juni bis 13. August 2006 die Sonderausstellung "Zur Geschichte der Fußballreportage. Weitere Infos unter Mail rundfunkmuseum@fuerth.de oder Tel. 0911-7568110.

Gültigkeit von Internationalen Antwortscheinen

Die Internationalen Antwortscheine, die so genannten IRCs, die vor dem 31. Dezember 2001 im Umlauf gekommen sind, haben unbegrenzte Gültigkeit. IRCs, die ab dem 1. Januar 2002 in Umlauf gekommen sind, haben bis zum 31. Dezember 2006 Gültigkeit. Dies ist auf dem IRC vermerkt! Ab Mitte 2006 werden wiederum neue IRCs ausgegeben, diese sollen ihre Gültigkeit am 31. Dezember 2011 verlieren. Insbesondere die Kurzwellen-DXer sollten diese Termine beachten. Aufgrund vermehrter Anfragen zur Gültigkeit von Internationalen Antwortscheinen hat die DARC-Geschäftsstelle bei der Deutschen Post AG, Vertriebsdirektion Hannover, recherchiert. (DARC Deutschland-Rundspruch 23/2006 8. Juni 2006)

Deutschland: Das Areal des DDR-Rundfunks in der Nalepastraße hat seit dem 19.7.2006 einen neuen Eigner. Eine internationale Investorengruppe hat für 3,9 Mio. Euro das Kerngelände übernommen und will den Medienstandort renovieren und ausbauen. Die bisherigen Mieter sollen bleiben. (RBB 19.7.2006)

Australien: Australiens internationaler Fernsehdienst, ABC Asia Pacific, soll am 7. August 2006 als Australia Network neugestartet werden. Neu ist ab August ein eigens für das Auslandsfernsehen zusammengestelltes aktuelles Nachrichtenmagazin, das dienstags und donnerstags nach 2100 Uhr (Hong Kong) live ausgestrahlt wird. Neben den ABC-Korrespondenten werden vier neue Korrespondentenstellen in Delhi, Beijing, Jakarta und an einem südpazifischen Standort zuliefern. (Radio Netherlands Media Network 10.7.2006)

Griechenland: Die HFCC-Planungskonferenz für den Wintersendeplan 2006/07 soll vom 28. August bis 1. September 2006 bei Athen stattfinden (www.hfcc.org). Die Konferenz soll durch die gegenseitige Abstimmung von Frequenzplänen Interferenzen und Zusammenstöße schon im Vorfeld vermeiden. Dennoch sind die Stationen in den letzten Jahrzehnten immer zurückhaltender geworden, ihre Wintersendepläne vorab bekannt zu machen. Die Homepages sind nicht immer eine Hilfe, da es häufig genug dauert, bis im November die Sendepäne aktualisiert sind. Gerade bei den großen Stationen wie bei der Voice of America ist es peinlich, wenn die bei den Sprachdiensten zu findenden Sendepäne sehr veraltet sind. (Dr. Hansjörg Biener)

Malediven: Internationale Medienrechtsorganisationen haben die Regierung der Malediven aufgefordert, die Verhaftung und Einschüchterung von Journalisten und Oppositionellen zu beenden und die Medienfreiheit auf internationalen Standard zu bringen. Man würdigte zwar die Reformpläne der Regierung, hält aber das vorgelegte neue Presserecht immer noch für ungenügend. Die Medienrechtsorganisationen boten eine engagierte Mitarbeit bei der Formulierung an.

Eine International Press Freedom Mission aus Vertretern unter anderem von Article 19, International Federation of Journalists und Reporters sans frontières war vom 3. bis 7. Mai auf den Inseln und traf dort sowohl hochrangige Regierungsvertreter als auch Diplomaten, Journalisten und Menschenrechtsaktivisten. In einem Bericht, der auf <http://tinyurl.com/hmuyf> eingesehen werden kann, wurden jetzt die Beobachtungen und Bemerkungen zusammengefasst. (IFEX Communiqué 25.7.2006)

Neuseeland: Radio New Zealand International (RNZI) und der BBC Pacific Service haben am 17. Juli 2006 mit einem Programmaustausch begonnen. Radio New Zealand International überträgt montags bis freitags 1.00 Uhr UTC eine aktuelle halbe Stunde der BBC. Im Gegenzug strahlt die BBC montags bis freitags 8.30 Uhr Regionalnachrichten von RNZI sowie RNZI's Dateline Pacific aus. Auf diese Weise werden nicht nur die jeweiligen Partner des anderen Senders miterreicht, sondern kann die BBC auch Erfahrungen mit der Programmzuspielung über Digital Radio Mondiale sammeln. Der neuseeländische Auslandsdienst hat gerade einen DRM-Strom gestartet, mit dem Sendepartner in Vanuatu, auf den Solomonen, auf Fiji und Samoa, in American Samoa, auf Tonga und Niue versorgt werden. RNZI-Managerin Linden Clark sieht in der Übernahme von Dateline Pacific eine besondere Würdigung dieses RNZI-Vorzeigeprogramms. Es wird auch schon Radio Australia wiederausgestrahlt. (www.rnzi.com/pages/whatsnew.php#165 13.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Slowakische Republik: Zum 1. Juli 2006 wurde trotz heftiger Proteste der Hörerschaft die Kurzwellenübertragung von **Radio Slowakei International** eingestellt. Die deutschen Sendungen aus Bratislava können nur noch über Satellit und Internet empfangen werden. Die Station ist dadurch von einem großen Teil ihrer Hörerschaft abgeschnitten und steht vor einer äußerst ungewissen Zukunft. Wie ein regulärer Sendebetrieb mit nur zwei Redaktionsmitgliedern überhaupt aufrechterhalten werden kann, ist ebenfalls noch nicht geklärt. Die Meldung des slowakischen Rundfunks vom 21. Juli, dass Kulturminister Marek Madaric sich für die Wiederaufnahme der Kurzwellenausstrahlungen stark mache, wurde auf dem SWLCS-Camp Merchweiler von den Teilnehmern des Treffens des 1. Hörerklubs von Radio Slowakei International mit überaus positivem Interesse aufgenommen. Josef Rieger aus Gaggenau, seit Jahren die treibende Kraft des Klubs, eröffnete das Hörertreffen mit genau dieser Pressemeldung. Der Klub wird bestehen bleiben, seine Tätigkeit wird fortgesetzt.

Es wäre empfehlenswert, wenn jeder, dem etwas an Radio Slowakei International liegt, ein entsprechendes Schreiben an den Kultusminister sendet. Denn mit diesem Feedback aus dem Hörerkreis würde es dem Herrn Minister sicherlich leichter fallen, eine Wiederaufnahme der Kurzwellensendungen zu realisieren. Kontaktdaten für die Aufrufaktion sind:

Marek Madaric, minister kultúry, Ministerstvo kultúry Slovenskej republiky, Nám. SNP 33, 813

31 Bratislava, Slovenská Republika. Die E-mail ist: mksr@culture.gov.sk. (Helmut Blatt, Volker Willschrey)

Vatikan: Mariano Galgano wird am 1. November 2006 neuer Redakteur in der deutschsprachigen Abteilung von **Radio Vatikan**. Galgano war bisher Pressesprecher der Schweizer Bischofskonferenz. Der Schweizer Journalist hat Geschichte und Journalismus an der Universität Freiburg studiert und war beim "Boten der Urschweiz - Die Südostschweiz" tätig. Nach weiteren journalistischen Arbeiten wechselte er im März 2004 zur Informationsstelle der Schweizer Bischofskonferenz. Mario Galgano wird bei Radio Vatikan einen Schwerpunkt auf die Berichterstattung aus der Schweiz setzen. (Radio Vatikan 17.7.2006)

Mittelwelle

Deutschland: Vom Mittelwellensender Dresden-Wilsdruff 1431 kHz (250 kW) sind derzeit auch in mehreren Hundert Kilometer Entfernung noch Seitenausstrahlungen auf 1359 und 1503 kHz zu beobachten. Ausgestrahlt wird ein Relais der Stimme Russlands. (Karel Honzik 5., 10., 13.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Frankreich: Der Kinderkanal **Superloustic** hat am 14. Juni 2006 seine Mittelwellen Paris 999 kHz und Marseille 675 kHz aufgegeben. Auf der Homepage ist keine Information dazu zu finden. (Christian Ghibaudo 27.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat am 26. Juli ein weiteres "quasi landesweites" Senderecht ausgeschrieben. Hierbei geht es um ein breit anzulegendes Spartenprogramm Religion, das auf Mittelwelle ausgestrahlt wird und einige UKW-Stützfrequenzen bekommt. Interessenten haben nun bis zum 25. Oktober Zeit, ihre Unterlagen einzureichen. Nach einer öffentlichen Auslage ab dem 13. November wird die BCI in die Entscheidungsfindung eintreten. (Press Release BCI invites applications for quasi-national Christian and religious sound broadcasting service 26.7.2006 www.bci.ie/news_information/press91.html via Dr. Hansjörg Biener)

Litauen: Ab 1. August 2006 überträgt **Radio Baltic Waves International** (RBWI) 17.00-19.00 Uhr auf der Mittelwelle Sitkunai 666 kHz (500 kW, nd) das belorussische Programm von Radio Racja (Poland). Das ist möglich, weil das erste litauische Programm auf 666 kHz bereits um 17.00 Uhr Sendeschluss macht. (Bernd Trutenau 26.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Russland: Seit dem 17. Juni 2006 ist **World Radio Network** in Moskau ganztägig auf Mittelwelle zu hören. Gesendet wird 02.00-20.00 Uhr auf 738 kHz (5 kW) aus Kurkino am nordwestlichen Rand von Moskau. Das Sammelprogramm russischsprachiger Auslandsdienste enthält unter anderem UN Radio, YLE Radio, Radio Prag, RRI, Radio Georgia, Radio Polonia, RCI, RSI, CRI und KBS. Der erste Sendeplan sieht so aus:
02.00 Musik
05.00 Radio of the United Nations, 5.15 Radio Finland (Wiederholung vom Vorabend)

06.00 Radio Prag, 6.30 Radio Romania International (Wiederholung vom Vortag)
07.00 Radio Georgien, 7.15 Radio of the United Nations, 7.30 Radio Polonia (Wiederholung vom Vortag)
08.00 Radio Canada International (Wiederholung vom Vortag), 8.30 Radio Slovakia International (Wiederholung vom Vortag)
09.00 Musik
10.00 China Radio International
11.00 KBS World, 11.30 Radio Prag
12.00 Radio Finland (Wiederholung vom Vorabend), 12.45 Radio of the United Nations
13.00 Radio Polonia, 13.30 Radio Slovakia International
14.00 China Radio International
15.00 Radio Canada International, 15.30 Radio Prag
16.00 Radio Romania International, 16.30 KBS World
17.00 China Radio International
18.00 Radio Slovakia International, 18.30 Radio Prag
19.00 Radio Polonia, 19.30 Radio Georgien, 19.45 Radio of the United Nations
Uhr (+2=MESZ) Programm

Alle Sendungen sind in russischer Sprache. Seit Jahren sind auf eigenen Mittelwellen bereits die großen Auslandsdienste Radio Liberty, BBC, VoA, DW und RFI zu hören. (Anatoly Klepov 14.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Südafrika: Radio 702, das sich schon länger um UKW-Senderechte bemüht, hat am 24. Juli seine erste UKW-Station in Betrieb genommen: Johannesburg 92,7 MHz. Später im Jahr soll in Pretoria 106 MHz folgen. Im Sommer 2007 sollen die Sendungen auf 702 kHz nach 27 Jahren eingestellt werden. (The Star via Radio Netherlands Media Network 24.7.2006)

USA (CA): KFI-AM 640 kHz (50 kW) hat im Juli 2006 den ersten Platz in der Hörergunst erobert. Auch in anderen Märkten wie Philadelphia, Chicago, San Diego und anderen platzieren sich Mittelwellenstationen unter den ersten fünf. KGO-AM in San Francisco behauptet seit Jahren Platz 1. Die Todesanzeigen für die Mittelwelle erscheinen damit verfrüht. Ein Grund ist, dass die Musikformate der UKW-Stationen an die private Zusammenstellung auf dem Stick verlieren. Ein anderer ist, dass die Hörerschaft den Wechsel zum spezialisierten Satellitenradio nicht mitmacht.

In den achtziger und neunziger Jahren hatten Musikformate auf Mittelwelle gegen die UKW-Konkurrenz verloren, was die Betreiber zur Entwicklung von Nischenprogrammen gezwungen. KFI beispielsweise gab sein Musikformat 1989 auf. Je weiter eine Mittelwellenstation vom Talkformat entfernt ist, desto schlechter schlägt sie sich in den Hörerquoten. Die einzige Ausnahme ist der Country-Sender WSM-AM Nashville, der sich in den Top 15 seines Markts behauptet. KFI-Programmdirektor Robin Bertolucci glaubt, dass der Frequenzbereich egal ist, solange die Leute das Programm bekommen, das sie haben wollen. (Martin Miller: AM still sends out a strong signal to rivals 25.7.2006 www.latimes.com/entertainment/news/la-et-am25jul25,1,3183841.story?track=crosspromo&coll=la-headlines-entnews&ctrack=1&cset=true)

Kurzwelle

Armenien: Die **Stimme Armeniens** hat angekündigt, dass man die Kurzwellsendungen demnächst einstellen und die Programme sollen nur mehr noch im Internet zur Verfügung stellen wird. (Paul Gager 18.7.2006 via Chr. Ratzler A-DX)

Australien: Der Aboriginal Resource and Development Services (www.ards.com.au/default.html), hat die Kurzwellensendungen aus Humpty Doo bei Darwin wieder aufgenommen. Das Programm ist für die Yolngu im nordöstlichen Arnhem Land bestimmt. Die Sendungen auf 5050 kHz ergänzen die Sendungen der Mittelwelle Darwin 1520 kHz. (Mauno Ritola 20.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Australien / Kambodscha: Radio Australia hat am 12. Juli 2006 seine Kurzwellensendungen für Kambodscha aufgegeben. In Kambodscha hat sich Radio Australia Sendezeit auf UKW-Sendern gesichert, die insgesamt ein Hörerpotential von 85 Prozent der Bevölkerung haben.

Der letzte Sendeplan lautete:

05.00-05.30: 11920 (Kranji 250 kW, 13°) Khmer

23.00-23.30: 9720 (Kranji 100 kW, 13°) Khmer

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Da die beiden Kurzwellensendungen von einem angemieteten Standort kamen, fiel die Streichung leicht. (R Bulgaria 25.7.2006 via Wg. Büschel BCDX, Dr. Hansjörg Biener)

Australien / Vietnam: Radio Australia hat am 12. Juli 2006 seine Kurzwellensendungen für Vietnam aufgegeben. Für Vietnam setzt man auf online-Sendungen bzw. das Internetportal www.bayvut.com. Der letzte Sendeplan lautete:

05.30-06.00: 11920 (Kranji 250 kW, 13°), 17855 (Darwin 250 kW, 340°) Vietnamesisch

23.30-24.00: 11820 (Darwin 250 kW, 303°), 15110 (Taiwan 250 kW, 225°) Vietnamesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Da die beiden Kurzwellensendungen von angemieteten Standorten kamen, fiel die Streichung leicht. (R Bulgaria 25.7.2006 via Wg. Büschel BCDX, Dr. Hansjörg Biener)

Bangladesh: Bangladesh Betar hat im Juli 2006 einen neuen 100-kW-Kurzwellensender in Savar offiziell in Betrieb genommen. Bei der Gelegenheit gab Informationsminister M Shamsul Islam Pläne für einen 1-MW-Mittelwellensender in Dhamrai bekannt. Das Projekt wird mehr als 9 Mio. USD kosten.

Nach Angaben der Homepage sendet Bangladesh Betar derzeit nur auf 7185 kHz: 13.15-13.45 Uhr in Nepali, 14.00-14.30 in Urdu, 15.15-15.45 Uhr in Hindi, dann für den Nahen Osten 16.00-16.30 Uhr in Arabisch und 16.30-17.30 Uhr in Bangla, sowie für Europa 17.45-18.15 Uhr eine Voice of Islam in Englisch, 18.15-19.00 Uhr das reguläre Auslandsprogramm in Englisch und 19.15-20.00 Uhr in Bangla.

(The Financial Express via Radio Netherlands Media Network 12.7.2006, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

Bolivien: Nach Angaben von Anker Peterson verstummen jährlich rund 15 Frequenzen, die für die Inlandsversorgung eingesetzt wurden. Dennoch gehört Bolivien noch zu den sehr aktiven DX-Zielen. In Wolfgang Büschels Nachrichtenbulletin wurden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3310 R. Mosoj Chaski, Cochabamba (0607)

4409.8 R. Eco, Reyes (0607)

4498.1 R. Estambul, Guyaramerin (0607)

4545.2 R. Virgen de los Remedios, Tupica (0607)

4650.20 Radio Santa Ana del Yacuma (0607)

4716.7 R. Yura, Yura, (0607)

4781.5 R. Tacana (tent 0607)

4796.5 R. Mallku, Uyina 0031.5 UT s/off (0607)

4865 R. Centenario, Sta Cruz de la Sierra (0607) Reaktivierung?
5580.2 Radio San Jose, San Jose de Chiquitos (0606 0607)
5967.79 "Radio Nacional de Huanuni", Huanuni (0607)
6105.60 Radio Panamericana, La Paz (0607)
6155.2 R. Fides (tent), La Paz (0607)
(Arnaldo Slaen 21.6., 7.7., Bruce W. Churchill 7.7., Carlos Goncalves 11.7., Bob Wilkner
11.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)
Abgeschrieben hat Anker Petersen folgende Station:
4788 1 R Emisora Ballivian, San Borja, zuletzt im Mai 2004 gemeldet
(Anker Petersen 12.7. via Gl.Hauser DXLD bzw. Wg.Büschel BCDX)

Brasilien: Nach Angaben von Anker Peterson verstummen jährlich rund 15 Frequenzen, die für die Inlandsversorgung eingesetzt wurden. Dennoch gehört Brasilien noch zu den sehr aktiven DX-Zielen. In Wolfgang Büschels Nachrichtenbulletin wurden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3255 R. Educadora 6 de Agosto, Xapuri AC (0607 reactivated)
3235 R. Club de Marilia (tent), Marilia SP (0606)
3325 R. Mundial, Sao Paulo SP (0607)
3385. R. Guaruja Paulista, Presidente Prudente SP (0607)
4755 R. Educacao Rural, Campo Grande MS (0607)
4765 R. Rural, Santarem PA (0606)
4775 R. Congonhas, Congonhas MG (0607).
4805 R. Difa do Amazonas, Manaus AM (0607)
4815 R. Difa, Londrina PR (0606)
4845 R. Cultura Ondas Tropicais, Manaus AM (0607)
4865 R. Missoes da Amazonia, Obidos PA (0607)
4865 R. Alvorada, Londrina PR (0607)
4876.25 Radio Difusora Roraima, Boa Vista (0607)
4876.2 R. Difa, Boa Vista RO (0607)
4915 R. Difa "Difusora AM - A Nossa Voz!", Macapa AP (0607)
4924.8 R. Educacao Rural, Tefe AM (0607)
4935 R. Capixaba, Vitoria ES (0607)
4945 Emissora Rural, Petrolina PE (0607)
4975.03 R. Mundial, Osasco SP (0607)
5015 R. Pioneira, Teresina PI (0607)
5045 R. Guaruja Paulista, Presidente Prudente SP (0607)
6010.2 R. Inconfidencia, Belo Horizonte MG (0607).
6105 Radio Filadelfia, Foz do Iguazu, PR (0607)
6170 R. Cultura, Sao Paulo SP (0607)
9630 R. Aparecida, Aparecida SP (0607)
11804.9 R. Globo, Rio de Janeiro RJ (0607)
11815 R. Brasil Central, Goiania GO (0607)
11830 R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0607)
11925.2 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0607)
(Arnaldo Slaen 7.7., Carlos Goncalves 11.7., Bob Wilkner 11.7.2006 via Wg. Büschel
BCDX) Abgeschrieben hat Anker Petersen folgende Stationen
2470 0,25 R Cacique, Sorocaba, Sao Paulo , zuletzt im August 2004 gemeldet
4855 1 R Por Um Mundo Melhor, Gov. Valadares
(Anker Petersen 12.7. via Gl.Hauser DXLD bzw. Wg.Büschel BCDX)

Deutschland: CVC International, das die T-Systems Station in Jülich übernehmen wird, hat derzeit folgenden Sendeplan:

05.00-06.00: 9430 (W-125 kW, 210°) für Nordafrika
06.00-09.00: 15640 (W-125 kW, 210°) für Nordafrika
12.00-15.00: 13830 (J-100 kW, 60°) für Osteuropa
12.00-14.00: 17860 (J-100 kW, 105°) bis 31.8. für den Nahen Osten
14.00-17.00: 15795 (J-100 kW, 160°) bis 31.8. für den Nahen Osten
15.00-17.00: 13800 (J-100 kW, 60°) für Osteuropa
15.00-18.00: 15715 (W-125 kW, 210°) für Nordafrika
18.00-21.00: 13820 (W-125 kW, 210°) für Nordafrika
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
(R.Bulgaria 20.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: Das von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte **IBRA-Radio** hat im Sommer 2006 folgende Sendungen über Sender von T-Systems in Jülich, Nauen und Wertachtal:

17.30-18.45: 11880 (N-100 kW, 155°) KiSwahili, 18.30 Englisch
17.30-18.00: 15450 (J-100 kW, 160°) Somali
18.00-19.00: 13840 (W-250 kW, 159°) Fulfulde, Arabisch, Kabylich, Dia
19.00-20.45: 9675 (J-100 kW, 210°) Hausa, Französisch, Bambara, Wolof
20.00-21.00: 9840 (J-100 kW, 175°) Arabisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
In früheren Jahrzehnten nutzte IBRA-Radio für seine internationalen Sendungen Kurzwellensender in Portugal, auf Malta und im Südlibanon, in den letzten Jahren hauptsächlich russische Sendeanlagen und seit dem 1. Januar 2001 Anlagen in Jülich.
(R.Bulgaria 20.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: Pan American Broadcasting hat seit dem 2. Juli 2006 folgenden Sendeplan aus Jülich, Nauen oder Wertachtal:

00.30-00.45: 9640 (W-125 kW, 60°) für Südasien: So Englisch
14.00-14.15: 15205 (N-250 kW, 107°) für den Nahen Osten: Di Armenisch
14.30-14.45: 15205 (N-250 kW, 95°) für Südasien: So Englisch
14.30-14.45: 15650 (J-100 kW, 90°) für den Nahen und Mittleren Osten: So Englisch
15.45-16.00: 15650 (J-100 kW, 90°) für den Nahen und Mittleren Osten: So Englisch
16.00-16.30: 15650 (J-100 kW, 90°) für den Nahen und Mittleren Osten: Do Farsi, So Englisch
19.30-20.00: 9430 (W-250 kW, nd) für Afrika: Sa So Englisch
20.00-20.15: 9430 (W-250 kW, nd) für Afrika: Do-Sa / (N-250 kW, 180°) So Englisch
20.15-20.30: 9430 (W-250 kW, nd) für Afrika: Fr Sa Englisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
(R.Bulgaria 3., 25.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: Brother Stair/The Overcomer Ministries hat zum 22. Juli 2006 folgenden neuen Sendeplan über T-Systems

09.00-11.00: 6110 (J-100 kW, 290°) für Westeuropa
12.00-14.00: 6110 (J-100 kW, 290°) für Westeuropa
14.00-16.00: 13810 (J-100 kW, 115°) für den Nahen Osten
15.00-16.00: 13720 (W-250 kW, 30°) für GUS-Raum
18.00-19.00: 13855 (J-100 kW, 160°) für Afrika (ex 18.00-20.00)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
(R.Bulgaria 25.7.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Frankreich: Radio France Internationale plant das Sendeende in karibischen Kreolisch. Das seit 1985 bestehende Programm soll im Oktober 2006 eingestellt werden. Direkt betroffen sind neun Mitarbeiter: 4 Journalisten, 2 Techniker, 3 Korrespondanten auf Haïti, Guadeloupe und Martinique. Die Leitung von RFI argumentiert damit, dass die Elite Haitis auch das normale Französisch versteht und man deshalb die finanziellen Ressourcen bei anderen Sprachen wie dem geplanten KiSwahili besser investieren könnte. Die Protestierenden argumentieren damit, dass das Programm, das auch von UKW-Partnern auf Haïti, auf Guadeloupe und in den USA übernommen werde, ein wichtiges Verbindungsglied in der kreolischen Gemeinschaft von den karibischen Inseln bis nach Nordamerika sei. Immerhin hätte es wöchentlich 12 Mio. Zuhörer und -hörerinnen. (Créole et Média: Protestation contre la fermeture prochaine de la section Créole à Radio France Internationale, 10.7.2006 www.mediaterre.org/caraibes/actu,20060712002103.html)

Japan: NHK will seine Kurzwellensendungen restrukturieren und die Gelder in Fernsehsendungen investieren. Dies gab NHK am 25. Juli 2006 bekannt. Bislang sendete der Auslandsdienst in 22 Sprachen. Die Sendungen in Deutsch, Italienisch, Malaisch und Schwedisch werden gestrichen, Französisch und Spanisch auf die Zielgebiete Afrika bzw. Lateinamerika orientiert. Damit wird Europa als Zielgebiet weitgehend aufgegeben, ähnliches dürfte für Nordamerika gelten. NHK rechnet mit 100 Mio.Yen, die auf diese Weise frei werden. (<http://search.japantimes.co.jp/cgi-bin/nn20060726a7.html> via Zacharias Liangas bzw. Wg. Büschel BCDX)

Niger: La Voix du Sahel hat die Kurzwelle 9705 kHz reaktiviert. Die Interferenzlage in Europa ist allerdings kompliziert:

05.00-23.00 9705 kHz La Voix du Sahel plus Gleichkanalsendungen

13.00-15.00 Radio Finland in Finnisch

14.00-20.00 Radio Ethiopia auf 9704.2

15.00-15.30 BBC in Nepali

19.30-20.00 VOA Biblis in Serbisch

20.00-21.00 YFR Jülich in Arabisch

22.45-23.00 AIR in English

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Empfangsmeldungen beziehen sich, mit wechselnder Qualität, auf den Abend.

Die Mittel- und Kurzwellenstation von ORTN Niamey ist in Goudel (13 33,34 92N, 02 06 51O) nordwestlich von Niamey. (Thorsten Hallmann 17., 19.7., Dirk Nees 19.7., Christoph Ratzner 19.7., Jari Savolainen 19.7., Harald Kuhl 23.7., John Staniforth 24.7., Christer Brunstroem 25.7., R. Bulgaria 25.7., Kai Ludwig 26.7.2006 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Peru: Nach Angaben von Anker Peterson verstummen jährlich rund 15 Frequenzen, die für die Inlandsversorgung eingesetzt wurden. Dennoch gehört Peru noch zu den sehr aktiven DX-Zielen. In Wolfgang Büschels Nachrichtenbulletin wurden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

4746.8 R. Huanta 2000, Huanta (0607)

4790.2 R. Vision, Chiclayo (0606)

4955 R. Cultural Amauta, Huanta (0606)

5460.05 [tent.] Radio Bolivar (0607)

5470.7 tent. Radio San Nicolas (0607)

5486.65 Radio Reyna de la Selva (0607)

5699.84 Radio Frecuencia San Ignacio (0607)

6019.6 R. Victoria, Lima, (0607)
9720 R. Victoria, Lima, (0607).
(Carlos Goncalves 11.7., Bob Wilkner 11.7. via Wg. Büschel BCDX)
3168,3 0,5 R Naylamp, Lambayeque, zuletzt gehört im Oktober 2004
4428 0,85 R Bambamarca, Hualgayoc, Cajamarca, zuletzt gehört im Oktober 2004
4461 1 R Norandina, Celendin, Cajamarca, zuletzt gehört im Juni 2004
5014,5 0,5 R Juliaca, Juliaca, zuletzt gehört im Dezember 2004
5384,2 0,3 R Huarmaca, Huarmaca zuletzt gehört im März 2005
5556 - R La Inmaculada, Santa Cruz, zuletzt gehört im Juli 2004
(Anker Petersen 12.7. via Gl.Hauser DXLD bzw. Wg.Büschel BCDX)

UKW

Deutschland: Im Juli 2006 haben zwei weitere Kleinsender den Betrieb für das **Deutschlandradio Kultur** aufgenommen: Linz 98,3 MHz (0,1 kW) und Tübingen 99,4 MHz (1,0 kW). (Deutschlandradio Programmheft August 2006)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland (BCI) hat zwei Bewerbungen um das Senderecht in Stadt und County Limerick erhalten. Neben Limerick 's Live 95FM (Treaty Radio Limited, Radio House, Dock Road, Limerick), das derzeit das Senderecht hat, hat Limerick's Heart FM (Heart Media Limited, Park Manor, Upper Mallow Street , Limerick) seinen Hut in den Ring geworfen.

Beide Bewerbungen können nun bei der BCI in Dublin und in der Stadtbibliothek von Limerick eingesehen werden, aber auch bei www.bci.ie. Der Board of the BCI will dann am 9. Oktober mit dem Entscheidungsprozess beginnen. (Press Release BCI receives two applications for Limerick City and County franchise 20.7.2006
www.bci.ie/news_information/press87.html via Dr. Hansjörg Biener)

Malawi: Star FM will im August mit Testsendungen und im September 2006 mit seinem regulären Programm starten. Stationsmanager Patrick Kamkwatira plant für Wort und Musik einen hälftigen Anteil. Im Musikprogramm sollen nicht nur die internationalen Hits und Classics vertreten sein, sondern auch ein hoher Anteil einheimischer Produktionen. Von 6.00 bis 24.00 Uhr Ortszeit wird live ein Eigenprogramm ausgestrahlt, während das Nachtprogramm aus internationalen Quellen zugeliefert werden soll. Nach ihrem Sendestart soll die Station auf UKW-Frequenzen unter 90 MHz möglichst bald flächendeckend zu hören sein. (Nation Online via Radio Netherlands Media Network 26.7.2006)

Vereinigtes Königreich: Das am 7. Dezember 2005 ausgeschriebene Senderecht in Kingston-upon-Hull wird von der Planet Broadcasting Company Ltd. (Kingston Communications Stadium, The Circle, 1 Walton Street, Anlaby Road, Hull, HU3 6HU) wahrgenommen. Dies gab die Regulierungsbehörde Ofcom am 6. Juli bekannt. Die Firma gehört SMC Ltd (29%) und sechs Einzelpersonen. Der größte Anteilseigner SMC Ltd. managt auch das örtliche Sportstadion. KCFM 99.9 hat ein Hörerpotential von bis zu 430.000 Jugendlichen und Erwachsenen über 15 Jahren. Frequenz und Standort werden noch geklärt. KCFM 99.9 hat nun zwei Jahre für den Sendestart.

Bis zum 8. März hatte die Regulierungsbehörde sieben Bewerbungen erhalten. Im einzelnen handelte es sich neben dem jetzt erfolgreichen Bewerber um Humberside Local Radio Limited, King FM (Radio Hull Limited), Soul City (Broadcast North Limited), Trinity FM Limited, White Rose Radio Limited und Wyke FM Limited. Das für die Lizenzvergabe zuständige Komitee hob bei der Begründung den starken Lokalbezug des Bewerbers und den

gesunden Business-Plan, das breit aufgestellte Programmformat und den hohen lokalen Wortanteil (mindestens 30 Prozent) hervor. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Liverpool): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat zehn Bewerbungen für das am 6. April 2006 ausgeschriebene Senderecht für den Großraum Liverpool erhalten. Vorgesehen ist die UKW-Frequenz 105,9 MHz (max. 8 kW), die in etwa die selbe Reichweite haben dürfte wie das schon lange bestehende Radio City 96,7 MHz. Im einzelnen haben folgende Bewerber bis zum 13. Juli ihre Unterlagen eingereicht:

allTalk FM Liverpool Limited (5 Castle Street, Liverpool, L2 4XE): Talkformat

The Arrow (Liverpool) Ltd (The Chrysalis Building, 13 Bramley Road, London, W10 6SP): classic and contemporary rock für eine Hörerschaft ab 35

CityTalk (Radio City (Sound of Merseyside) Limited, St John's Beacon, 1 Houghton Street, Liverpool, L1 1RL): Talkformat

105.9 JACK FM Liverpool (Liverpool Radio 1059 Limited, 216 Tower Street, Liverpool, L3 4BJ): Programm für die Altersgruppe 40-59

Liver FM (Liverpool Local Radio Limited, Fairmead House, 49 Freshfield Road, Formby, Liverpool, L37 3HL) classic Rock und classic Hits für eine Hörerschaft ab 35

MerseyLife Limited (CN Radio, PO Box 969, St George's Quay, Lancaster, LA1 3LD): Programm für die Altersgruppe 45-64

Original 106 FM (Original Liverpool FM Ltd, The New Boathouse, 136-142 Bramley Road, London, W10 6SR): Adult Alternative Radio

Planet Rock Limited (gcapmedia, 30 Leicester Square, London, WC2H 7LA): classic rock von den 60er Jahren bis heute

RockTalk Liverpool (GMM, Sterling Court, Capitol Park, Leeds, WF3 1EL): Programm für die Altersgruppe 35-64

Wicked FM (UK Media and Radio Liverpool Ltd, 61 Cheapside, London, EC2V 6AX): Programm für die Altersgruppe 20-49, indie, alternative, guitar based Britpop, classic and soft rock music der letzten 40 Jahre, härtere Musikfarbe am Abend und Wochenende

Nach dem Zensus von 2001 dürften bis zu 1,5 Mio. Erwachsene über 15 Jahren im Einzugsbereich leben. Das Programm der neuen Station soll eine Alternative zu folgenden kommerziellen Sendern anbieten: zu den Lokalsendern für Liverpool Radio City, 107.6 Juice FM und Magic 1548, zu den Regionalsendern 100.4 Smooth FM und Century 105 für Nordwestengland, sowie den Lokalsendern in Knowsley (The Rocket), Wrexham / Deeside (MFM / The Buzz), Warrington (Wire FM), Chester (Dee 106.3) und Southport (Dune FM). (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Deutschland: Einen Tag der Offenen Tür veranstaltet der Evangeliums-Rundfunk am Samstag, 9. September 2006, in Wetzlar-Dalheim (Berliner Ring 62). Von 10 bis 17 Uhr bietet der christliche Privatsender Einblicke in die Arbeit bei Radio, Fernsehen und Internet. Zu den Höhepunkten gehört ein Konzert mit der christlichen Sängerin Hella Heizmann. Im Fernsehstudio werden Talk-Sendungen mit Publikum aufgezeichnet. ERF Radio sendet live von 11.15 bis 15.30 Uhr aus einem gläsernen Studio im Eingangsbereich des Funkhauses. Redakteure stehen den Besuchern Rede und Antwort. (ERF 14.7.2006)

Papua Neuguinea: Wantok Radio Light 7120 kHz bestätigte nach 60 Tagen einen Empfangsbericht mit bunter QSL Karte (Front mit landestypischer Wohnungsstätte in der Natur, davor drei Personen mit je einem Empfänger in der Hand. Rückseite mit allen Details).

Der Empfangsbericht ging mit 1 USD als Rückporto an Wantok Radio Light, P.O.Box 1273,
Port Moresby N.C.D., PNG. (Paul Gager 2.7.2006 via Chr. Ratzer A-DX)